

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0128/2016/IV

Datum:
05.07.2016

Federführung:
Dezernat V, Stabstelle Konversion

Beteiligung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Betreff:

**Entfernung der Beton-Blumenkübel in der
Römerstraße/ehemaliges US-Hauptquartier**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Konversionsausschuss	14.07.2016	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	21.07.2016	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Konversionsausschuss und der Gemeinderat nehmen die Informationen zur geplanten Entfernung der Beton-Blumenkübel in der Römerstraße zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen: noch nicht bezifferbar

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Einnahmen:	
Finanzierung:	

Zusammenfassung der Begründung:

Mit Beginn der Gebietsentwicklung insbesondere im südöstlichen Bereich der Konversionsflächen der Südstadt sollen auch die erforderlichen Anpassungsmaßnahmen im Bereich der Römerstraße umgesetzt werden. Dazu gehört auch die Entfernung der Beton-Blumenkübel vor dem ehemaligen US-Hauptquartier. Mit einer Umsetzung der Maßnahme ist im 2. Halbjahr unter Federführung des Tiefbauamtes zu rechnen.

Begründung:

Mit Antrag Nr.: 0016/2016/AN vom 01.02.2016 wurde die Aufnahme des Tagesordnungspunktes: Entfernung der Beton-Blumenkübel in der Römerstraße/ehemaliges US-Hauptquartier in eine Gemeinderatssitzung beantragt und die Verwaltung gebeten die Entfernung der Beton-Blumenkübel zu prüfen.

Die etwa 150 Betonblumenkübel wurden einstmals von der US-Army als Schutzsperrern vor dem US-Hauptquartier zwischen der Rheinstraße und der Sickingenstraße installiert und sind fest im Untergrund verankert.

Mit Besitzübergang der Konversionsfläche in der Südstadt zum 01.01.2016 wurden die Voraussetzungen geschaffen, um mit der Gebietsentwicklung zu beginnen. Auf Basis eines Umsetzungskonzepts hat die Verwaltung hierzu erste Schritte eingeleitet. Im südlichen Bereich der Römerstraße sollen vor dem Hintergrund der vorgesehenen bestandsorientierten Weiternutzung und der durchgeführten Instandsetzungen der Wohnungen in MTV-Südost die erforderlichen Anpassungsmaßnahmen im Straßenbereich nunmehr umgesetzt werden. Dazu gehören neben den Anpassungsbedarfen in den Kreuzungsbereichen und der Öffnung der Saarstraße auch die Entfernung der Betonblumenkübel sowie der Rückbau der Zäune in MTV-Südost.

Die vorhandenen Betonkübel sind durch Bewehrungseisen im Boden verankert. Durch das Entfernen der Betonkübel entstehen ggf. punktuell weitere Schäden, die repariert werden müssen. Der Aufwand für die Entfernung der Betonkübel und die Anpassungen am Straßenbelag werden derzeit ermittelt und zusammengestellt.

Mit einer Umsetzung der Maßnahme ist im 2. Halbjahr 2016 zu rechnen und erfolgt unter der Federführung des Tiefbauamtes.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO 4	+	Ausbau und Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur Begründung: Durch die Entfernung der Betonblumenkübel steht der Gehweg wieder uneingeschränkt zur Verfügung.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet
Hans-Jürgen Heiß